

# HAUSPUTZ MIT ÖKOLOGISCHEN REINIGUNGSMITTELN

Putzen, saugen, wischen und scheuern, bis alles glänzt und strahlt: Wir geben jährlich für Hausputzmittel sehr viel Geld aus. Doch oft werden mehr Putzmittel verwendet als nötig. Zudem gibt es gute ökologische Reinigungsmittel, mit denen Sie beim Hausputz auch im Einklang mit Ihrer Umwelt stehen.

Viel hilft nicht unbedingt viel. Putzmittel sparsam einsetzen ist besser.

Die meisten Putzmittelmittel mit angeblichen Wunderkräften sind überflüssig. Es gilt sogar die Faustregel, dass ein Putzmittel, je spezieller, desto schädlicher ist.

**Für den effektiven Hausputz genügen vier Produkte:**

- Ein milder Allzweckreiniger lässt Böden und Arbeitsflächen strahlen
- Haushaltssoda aus der Drogerie rückt hartnäckigen Verschmutzungen zu Leibe
- Ein Handspülmittel eignet sich für die Fenster
- Ein Reiniger mit Zitronensäure für Bad und Toilette



Ein ökologisches Reinigungsmittel enthält keine Farb-, Duft- oder Konservierungsstoffe und ist vollkommen biologisch abbaubar. Darüber hinaus sollten Putzmittel phosphat- und lösungsmittelfrei sein und ohne desinfizierende oder bleichende Stoffe auskommen. Ökologische Putzmittel erkennt man beispielsweise am europäischen Umweltzeichen, der „Euroblume“.

Alles andere als ökologisch sind antibakterielle Putzmittel, da fast alle Haushaltsbakterien ohnehin harmlos sind. Darin enthaltene **Gifte** wie Triclosan können die nützlichen Bakterien der menschlichen Hautflora schädigen und zur Bildung von Antibiotikaresistenzen beitragen.